



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 2, April 2022, 72. Jahrgang

TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Die Kanuslalom-WM wirft ihren Schatten voraus

Vom 26. bis 31. Juli dieses Jahres trifft sich die Weltelite 50 Jahre nach dem Olympischen Spielen auf dem Eiskanal in Augsburg, um auch dieses historische Großereignis zu feiern. Die Stadt Augsburg hat sich für die Weltmeisterschaften schon bestens vorbereitet. Ab Anfang März fährt eine im WM-Design gestaltete Straßenbahn durch die Stadt.

Foto 1: Sideris Tasiadis vor seinem Ebenbild, Foto 2: Elena Lilik vor ihrem Ebenbildsportreferer, Foto 3: von links Hannes Aigner, SWA Geschäftsführer Alfred Müllner, Sportreferent der Stadt Augsburg Jürgen K. Enninger, Sideris Tasiadis und Elena Lilik/KSA

Abteilungen:

Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.22 = 2.867

Beitragserhöhung: 01.01.2012

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2020

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Goldene Standplakette

des TSV: Horst Woppowa (2017)

Bundesverdienstkreuz: Horst Woppowa (2015)



Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins Vereinsführung:

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272

1.Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 483132

Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle: Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Home-Office Tel. 57089328

Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-schwaben-augsburg.de oder Abt. Fußball tsv-schwaben@gmx.de

Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stadtparkasse Augsburg

IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15

BIC: AUGSDE77XXX

Download Schwaben-Ritter

http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757.

Jubilare im April

06.04.42	Hemmeter Werner	80 Jahre
06.04.72	Motzet Frank	50 Jahre
14.04.57	Hielscher Heinz	65 Jahre
15.04.72	Malchers Andreas	50 Jahre
21.04.57	Gistel Manfred	65 Jahre
26.04.47	Kunzler Jürgen	75 Jahre
29.04.72	Heidinga Lawrence	50 Jahre
29.04.57	Knuth Michael	65 Jahre
29.04.62	Pleitner Hans-Peter	60 Jahre

Jubilare im Mai

02.05.37	Högg Sepp	85 Jahre
05.05.47	Scholler Roland	75 Jahre
05.05.62	Schweier Jürgen	60 Jahre
08.05.42	Mayr Theo	80 Jahre
12.05.62	Weinand Berto	60 Jahre
15.05.62	Weis Peter	60 Jahre
19.05.72	Müller Joachim	50 Jahre
19.05.47	Stillger Klaus	75 Jahre
24.05.37	Pokopec Josef	85 Jahre
26.05.62	Grathwohl-Seyfried Lydia	60 Jahre

Abt. Kanu
Abt. Fußball
Abt. Kanu
Abt. Kanu
Abt. Boxen
Abt. Turnen
Abt. Kanu
Abt. Turnen
Abt. Hockey
Abt. Turnen

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.

Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V., Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.

Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, Weizenstr. 6, 86836 Graben, Tel. 08232/906611, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.

Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro

Download: http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html

Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen. Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß, Tel. 0821/483132.



Wir gratulieren den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de



Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2022: 02.05.2022

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff. E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Menschlich

200 Jahre
Stadtparkasse
Augsburg



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 01 76/36 24 06 62
☎ 01 75/6 38 30 83



Es tobt der kunterbunte multikulturelle Basketballnachwuchs

48 ausgewählte motivierte Schulkinder der 3. und 4. Klassen aus 7 verschiedenen Grundschulen trafen sich am Samstag in der RWS Halle zu einem Tryout der besonderen Art. Die kleinen Ballartisten*innen konnten in verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit ausprobieren und verbessern. Dazu konnten sie sich erstmals auch mit anderen Kindern vergleichen und sehen, was sie noch lernen könnten und wie gut sie schon in den letzten Monaten im Schultraining geworden waren. Zur Belohnung erhielten die Kinder ein Wendetrikot und Hose (finanziell unterstützt durch die Stadtparkasse Augsburg), damit sie künftig auch im Vereinstraining passend angezogen sind. Zum Schluss gabs zu aller Freude auch noch die Möglichkeit, sich im 4 gegen 4 zu beweisen, was für einige eine sehr große Herausforderung war,



da das RWS Spielfeld ein gutes Stück länger ist, als jede Grundschulsporthalle. Am Ende waren alle mega glücklich und auch die Trainer*innen waren begeistert von der Energie und dem Einsatz der Jungs und Mädchen.

Besonders erwähnenswert ist, wie vielfältig die Migrationshintergründe inzwischen in Augsburg geworden sind und wie harmonisch und fair die Kinder alle mit einander umgegangen sind, obwohl die meisten sich ja gar nicht kannten.

Jetzt gilt es, die Kids und deren Eltern in den Verein zu integrieren und natürlich auch die Talente speziell zu fördern. Vielen Dank an alle Helfer*innen.



Bleibt gesund & Schwaben Knights stay Together!

Matthias Benning Robert Ruisinger

Wir wünschen Euch / uns allen viel Spaß im vor uns liegenden Basketball-Sommer. Zeigt was Ihr könnt, haltet zusammen und bleibt fit!

Euer Schwaben Trainer



Eistanz/-kunstlauf gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 08 21/45 27 97
☎ 08 21/52 97 02

Klassenprüfungen erfolgreich angelegt

Nach langer Corona-Pause konnten endlich wieder Klassenprüfungen im Eiskunstlauf stattfinden. So reisten am 15. Januar 2022 fünf junge Läuferinnen und Läufer mit ihrer Trainerin Ilona Gulyás nach Oberstdorf, um sich den Prüfern zu stellen.

In der Kürklasse 8 traten Paula Fischer, Ranja Zaki und Mihai Ghivnici an und konnten die Vorgaben zur vollsten Zufriedenheit erfüllen. Mit ihnen freute sich natürlich auch die Trainerin.



V.l.n.r.: Paula Fischer, Mihai Ghivnici, Trainerin Ilona Gulyás, Ranja Zaki

Auch in der Kürklasse 7 konnten sich zwei Läuferinnen vom TSV Schwaben Augsburg über ihre bestandenen Prüfungen freuen. Die vielen Trainingsstunden machten sich endlich bezahlt.

Und so strahlten Julia Billenstein und Lisa Schuldeis mit ihrer Trainerin um die Wette.



V.l.n.r.: Julia Billenstein, Trainerin Ilona Gulyás, Lisa Schuldeis

Mihai Ghivnici auf dem Siegerpodest

Groß war die Freude bei Mihai Ghivnici. Beim 3. Königs cup in Königsbrunn am 29. Januar 2022 erreichte er einen hervorragenden 3. Platz in der Kategorie „Kürklasse 8“.



Mihai Ghivnici auf dem Siegetreppchen

Auch der Spaß kommt nicht zu kurz

Das beim Eiskunstlaufen auch der Spaß nicht zu kurz kommt, zeigten traditionell am Rosenmontag die Läuferinnen und Läufer aus unserer Eislaufschule.

Mit bunten Kostümen und bester Laune gab es lustige Spiele auf dem Eis.



Rosenmontag

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2022: 02.05.2022

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

TIERHOLD |
Auto. Service. Qualität.



Unterer Talweg 48 · 86179 Augsburg · Tel. 0821-808 99-50 · www.tierhold.com

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Hockey

gegr. 1920

Michael Knuth
Holger Tinnesz
www.hockey-schwaben.de

☎ 01 70/2 28 40 67
☎ 08 21/4 54 05 23

Hallensaison 2021/2022 ist beendet

Beim Hockey im TSV Schwaben Augsburg ist man froh über die erste mehr oder weniger vollständige Hallensaison nach zwei Jahren. Auch wenn die Pandemie noch nicht überwunden wurde, war es für die Hockeyspieler und Hockeyspielerinnen schön, dass es möglich war, ihren Sport auszuführen. Testungen vor dem Training und Einlasskontrollen sind und waren dabei ein notwendiges Übel, welche aber vom Verein gerne gestemmt wurden. Hiermit soll denen gedankt werden, die diesen corona-bedingten Mehraufwand organisiert und damit das Training ermöglicht haben.



Zweite Mannschaft

Die sportlichen Ergebnisse in der vergangenen Hallensaison können sich sehen lassen:

Die Knaben A beendeten die Saison auf einem sehr guten zweiten Platz. Vor allem da die Mannschaft beim Finalturnier eigentlich ungeschlagen geblieben ist und sich erst im Penalty-Shootout Wacker München geschlagen geben musste, untermauert die Leistung der Mannschaft. Die männliche Jugend B steigerte ihre Leistung in einer starken Oberliga ständig, weshalb es schade war, dass die Platzierungsspiele ausfallen mussten. Die Mädchen A erreichten Platz drei beim Finalturnier. Nachdem das Team mit einer knappen 1:2 Niederlage im Halbfinale ausschied, besiegten sie im kleinen Finale den ESV München mit 2:0 und können mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein. Die Damen konnten leider nicht an die erfolgreiche Saison von vor zwei Jahren anknüpfen. Wegen einem verletzungsbedingt dünnen Kader konnte die Damenmannschaft leider keine Punkte sammeln, obwohl die meisten Spiele knapp verloren wurden und mehr drin gewesen wäre. Die Liga der ersten Herren war stark dezimiert, da zwei Mannschaften zurückgezogen hatten. Mit vier Punkten



A-Knaben



A-Mädchen

aus vier Spielen kann die Mannschaft von Trainer Hanno Hügel zufrieden sein. Auch hier war über die Saison hinweg eine Steigerung auszumachen. Erfolgreich gestaltete sich die Spielzeit der Zweiten. Ungeschlagen und mit 55 Toren aus sieben Spielen sicherten sich die Herren der zweiten Mannschaft den Aufstieg in die zweite Verbandsliga.

Beim Kegeln ließen die Erwachsenenteams die Saison Ende Februar ausklingen und schauen mit Freude auf die warme Jahreshälfte. Hier sind die Herren in einer guten Ausgangslage und stehen mit Ambitionen auf dem ersten Tabellenplatz. Wenn nach der Winterpause die Saison fortgesetzt wird, gilt es mit weiteren Siegen die Position zu verfestigen.

Erfreulich für den gesamten Verein ist, dass viele Kinder den Weg zu uns in die Abteilung finden. Das Schnuppertraining, das im Herbst angeboten wurde, hat für viel Nachwuchs gesorgt. Wenn man in diesem Winter in der Halle war, während die Kleinsten und die etwas weniger Kleinen trainiert haben, konnte man spüren, dass das Vereinsleben trotz Corona-Zeit auf einem guten Weg ist.

**AVIA Heizöl klimaneutral
NEU[tral]HEIZEN**

AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO₂-kompensiert

ILZHÖFER
Deine Energie. Aus der Region.

Telefon 0821 560 800
www.ilzhoefer.com



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Augsburg 2022

ICF
Canoe Slalom
World Championships



2022 ICF Canoe Slalom
World Championships
Augsburg, Germany
26th – 31st July 2022





Kanu

gegr.1960

Hans Koppold
Dr. Thomas Ohmayer
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

☎ 08 21/66 55 16
☎ 08 21/2 67 92 85
☎ 08 21/55 24 02

Kanuslalom WM Straßenbahn

Mit Spannung erwartet – nun wurde die Kanuslalom WM Straßenbahn 144 Tage vor den spannenden Wettkämpfen der Presse / Medien – bei strahlendem Sonnenschein – im Straßenbahn Depot – vorgestellt.

Nur noch 144 Tage, dann ist es endlich soweit, so hieß es bei der Vorstellung der WM Tram. Die Augsburger Bürgerinnen und Bürger können sich ab 04.03.2022 – spätestens in den nächsten Tagen – auf die Kanu WM Tram freuen.

Die Kanu Schwaben Elena Lilik und Sideris Tasiadis, sowie der AKV Kanute Hannes Aigner konnten heute – zusammen mit Sportreferent Jürgen K. Enninger und dem Geschäftsführer der Stadtwerke Augsburg (SWA) Alfred Müllner – die WM Tram vorstellen. Geplant soll es bis zum Jahresende die WM Tram in Augsburg geben.

Wir werden die WM Tram in den nächsten Wochen in der ganzen Stadt Augsburg zu Gesicht bekommen, sie macht schließlich die Besucher aus nah und fern auf das anstehende Event vom 26. – 31.07.2022 aufmerksam.



48 Tonnen rollende Power

Sobald der Termin vor der Türe steht, rollen die 48 Tonnen Power mit ihren 42 Metern Länge dann die Gäste direkt an die Haltestelle „Eiskanal“. Was noch besonders erwähnenswert ist, die Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle. Im Zuge des Nachhaltigkeitskonzepts der Kanuslalom Weltmeisterschaft können alle Besucherinnen und Besucher die Straßenbahnen und Busse des Augsburger Verkehrsverbund in der Zone 10 und Zone 20 kostenlos nutzen. Dies gilt für das jeweilige „Tagesticket“. Beim „Wochenticket“ gilt die kostenlose AVV-Beförderung entsprechend über den gesamten Zeitraum.

Aber auch die akkreditierten Sportlerinnen und Sportler, Funktionäre und Volunteers brauchen nicht von außerhalb in die Stadt mit dem PKW hinein fahren, denn sie können mit ihrer Akkreditierung die Straßenbahnen und Busse genauso kostenfrei vom Park & Ride Platz aus benutzen zur / von der Haltestelle „Am Eiskanal“.

Der Sportreferent der Stadt Augsburg Jürgen K. Enninger hob in seiner Ansprache die Kanuslalom WM mit besonderer Bedeutung hervor. „Es wird ein buntes, internationales Sportfest! In die-



Hans Koppold

sen heraus fordernden Zeiten ist ein Sportereignis wie die Kanu WM von besonderer Bedeutung.“ Er wies darauf hin, wie Zusammengehörigkeit entsteht, wenn die Sportlerinnen und Sportler in friedlichem Wettbewerb um Höchstleistungen ringen. Er bedankte sich bei der SWA, welche mit der WM Straßenbahn und dem damit einhergehenden Sponsoring auf diese Event aufmerksam macht.

Wer nicht fehlen durfte „das Maskottchen Gustl“: Wie wir hörten, wird Gustl ab dem 15.03.2022 in limitierter Auflage von 500 Stück in der Bürgerinformation in Augsburg erhältlich sein. Der Biber wurde im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) aus sieben verschiedenen Baumwollgarnen gewebt. Im Anschluss wurde „Gustl“ in einer bayerischen Spielwaren-Firma zusammengenäht und bekam dort noch den letzten Feinschliff. Für den Gustl Liebhaber – Preis Euro 39,90.

Weitere Informationen wie Ticket etc. unter augsburg2022.com.

Interessant auch der Hinweis auf ein tolles, kulturelles Rahmenprogramm bei der Kanu WM 2022, erwartet werden 380 Sportlerinnen und Sportler aus 70 Nationen.

Spaß machte es, Sideris Tasiadis, Elena Lilik und Hannes Aigner zuzusehen, wie jeder vor seinem Foto stand zum Fotoshooting! Leider war Ricarda Funk verhindert, so konnten wir sie nicht vor ihrem eigenen Actionbild fotografieren.

Wir freuen uns, wenn es endlich losgeht mit den Augsburger Terminen auf dem Olympiagelände.

Folgende Termine stehen 2022 in Augsburg auf dem Terminplan:

DKV-Sichtung im Kanuslalom:

4x Quali-Rennen LK und 2x Quali-Rennen Junioren vom 06.05. bis 08.05.2022

DKV-Qualifikation und Deutsche Meisterschaft im Extreme Slalom sowie DKV-Qualifikation im Rafting R4 vom 14.05. bis 15.05.2022

ICF Canoe Slalom World Ranking vom 04. bis 05.06.2022

ICF Canoe Slalom World Championships vom 26.07. bis 31.07.2022

Interview mit dem Competition Manager Fabian Dörfler

Fabian Dörfler steht den Kanuvereinen und der Stadt Augsburg seit über einem Jahr offiziell als Wettkampfleiter zur Seite.

Fabian Dörfler ist bei den Kanuten weltweit bestens bekannt, der 38-jährige war Kanuslalom-Weltmeister 2005 in Australien, Vize-Weltmeister und Mannschaftsweltmeister 2007 in Brasilien. In den Jahren 2005 und 2007 gewann er außerdem den Gesamtweltcup. 2012 und 2013 belegte er im Gesamtweltcup die Ränge Zwei und Drei. Man sieht, er ist schon aufgrund seiner Slalom-Karriere prädestiniert für diesen Bereich.



Fabian Dörfler (Competition Manager)

Sein Start war – bedingt durch die Pandemie – nicht ohne Hindernisse. Wichtige Meetings finden zum Großteil immer noch online statt. Nun sinken aber die Infektionszahlen und wir blicken optimistisch auf den Sommer.

MS: ICF Kanuslalom Weltmeisterschaften 2022 in Augsburg

Vom 26. bis 31.07.2022 finden die ICF Weltmeisterschaften im Kanuslalom auf dem Eiskanal im Olympiapark Augsburg statt. Neben der Weltmeisterschaft sollen auch Feierlichkeiten zum Jubiläum „50 Jahre Olympia“ stattfinden.

Das lokale Organisationsteam für die Kanu-WM 2022 besteht – wie bereits 1985 und 2003 – aus der Stadt Augsburg, Kanu Schwaben Augsburg und dem Augsburger Kajakverein.

Fabian, gib uns doch einen Einblick in deine wichtigsten Tätigkeiten, die sicherlich enorm vielfältig sind!

FD: Meine Aufgabe besteht darin, die WM als Gesamtprojekt von Seiten der Vereine zu überblicken und die Teilbereiche zu koordinieren, in denen wir als Vereine mit der Erfahrung und der Manpower unserer unzähligen ehrenamtlichen Helfer aktiv sind. Gegenüber der Stadt, den Sportverbänden und weiteren Partnern bin ich Anlaufstelle und Interessenvertreter für die beiden Vereine AKV und Kanu Schwaben. Natürlich werden sämtliche Maßnahmen mit dem WM-Büro der Stadt Augsburg abgestimmt. Beispielsweise sind wir Vereine federführend für die Wettkampfdurchführung zuständig, sowie für alles, was direkt am Eiskanal stattfindet. Das städtische WM-Büro bringt sich verstärkt in den Bereichen Public Relations, Marketing und Rahmenprogramm ein.

MS: Am 16.07.2020 fand der offizielle Spatenstich zur Generalsanierung des Olympiaparks Augsburg statt. Anwesend waren Innenminister Joachim Herrmann, Ministerialdirigent Tobias Wiemann, Oberbürgermeisterin Eva Weber, ICF-Präsident Thomas Konietzko sowie weitere Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Sport. Die Baumaßnahme wird durch den Bund und den Freistaat Bayern gefördert. Welchen Einfluss haben die Bauarbeiten am Olympiapark auf Deine Aufgaben und wie ist der Stand der Bauarbeiten?

FD: Die Baumaßnahmen bestimmen den zeitlichen Rahmen für sämtliche Events auf dem Areal am Eiskanal. Noch befinden sich die Gebäude und Außenanlagen im Umbau, wir befinden uns aber bereits auf der Zielgeraden. Wir freuen uns darauf, den Olympiapark ab Mai komplett modernisiert vorzufinden und wieder erste Wettkämpfe durchzuführen.

MS: Am 06.07.2019 wurde Augsburg mit seinem Wassermanagement-System in die Liste der Unesco Welterbestätten eingetragen. Es repräsentiert eine über 800 Jahre alte urbane Wasserlandschaft und Wasserwirtschaft. Das Augsburger Wassermanagement-System bildet eine Einheit aus 22 Objekten, eins davon ist der Augsburger Eiskanal mit seiner Kanustrecke. Hat das Unesco Welterbe am Eiskanal auch Berücksichtigung bei der Kanu Slalom WM 2022 gefunden?

FD: Die Kulisse des Welterbes ist ein einzigartiges Merkmal für unsere Weltmeisterschaften. Um dem gerecht zu werden, wird Nachhaltigkeit ein großes Thema bei der WM 2022 sein. Dass 50 Jahre nach Olympia 72 die Sportstätte am Eiskanal weiter-

hin für ihren gesellschaftlichen und kulturellen Zweck genutzt wird, ist dabei nur ein Baustein. Wir wollen in allen Bereichen den Erhalt und den Schutz von Umwelt und Trinkwasser hervorheben.

MS: Zwei ICF Kanuslalom Weltmeisterschaften 1985 und 2003 in Augsburg an folgenden Terminen statt.

2003 22. – 27.07.2003 mit insgesamt 78 Nationen

1985 12. – 16.06.1985 mit insgesamt 20 Nationen

Wir erinnern uns gerne an die Einweihungsfeier 2003 auf der Freilichtbühne, federführend durch Karl-Heinz Englet geplant.

Wird es auch diesmal eine spektakuläre Einweihungsfeier geben? Wo wird sie stattfinden und fällt dieser Bereich auch in Dein Aufgabengebiet?

FD: Die Planung der Eröffnungsfeier in der Augsburger Innenstadt befindet sich bereits in der heißen Phase. Zusammen mit einem umfangreichen kulturellen Rahmenprogramm während der Wettkampftage wird sie sicherlich ein Highlight in diesem Sommer. Ich bin froh, dass wir hier von der Expertise des städtischen Teams um Manuel Schill profitieren können.

MS: 1957, 1985 und 2003 war Augsburg Austragungsort einer Kanuslalom-WM. Vom 26. – 31.07.2022 wird es nun endlich wieder so weit sein! Es werden die dritten Kanuslalom Weltmeisterschaften, welche die Kanu Schwaben zusammen mit dem Nachbarverein AKV und der Stadt Augsburg ausrichten. Was für eine Herausforderung gibt es diesmal zu bewältigen? Wie viel Personal muss zur Verfügung gestellt werden und in welchen Bereichen?

FD: Wir gehen von etwa 300 freiwilligen Helfern von Seiten der Vereine aus. Dazu werden nochmal 50 bis 100 weitere Volunteers dabei sein. Die Arbeitsbereiche sind sehr vielfältig. Bei der Abwicklung des Wettkampfs, also im Wettkampfbüro, bei der Zeitnahme oder der Siegerehrung, sind eingespielte Teams gefragt. Das machen unsere Vereinsmitglieder, die das entsprechende Fachwissen mitbringen. Ein Großteil der freiwilligen Helfer wird auch für die Versorgung und Infrastruktur im Umfeld des Wettkampfs benötigt. Vom Parkplatz über die Kinderbetreuung bis hin zum Catering im Athletenzentrum gibt es allerhand zu tun.

MS: Welche Wünsche und Vorstellungen hast Du als Wettkampfleiter der Slalom-WM an die Stadt Augsburg und an die Kanuvereine? Klappt es mit den jeweiligen Schnittstellen? Die Stadt Augsburg hat extra ein WM-Büro mit dem Hauptverantwortlichen Johannes Heiß eingerichtet.

FD: Ich wünsche mir, dass wir zusammen an einem Strang ziehen und dass sich im Nachhinein alle Teilnehmer und Mitarbeiter an eine gelungene Veranstaltung erinnern werden.

MS: Die Sportler*innen febern ja direkt auf das Mega-Event 2022 zu, man sieht auch schon internationale Sportlerinnen und Sportler beim Training auf der Olympiastrecke.

Folgende Termine stehen 2022 in Augsburg auf dem Terminplan:

- DKV-Sichtung im Kanuslalom

4x Quali-Rennen LK und 2x Quali-Rennen Junioren vom 06.05. bis 08.05.2022

- DKV-Qualifikation und Deutsche Meisterschaft im Extreme Slalom sowie DKV-Qualifikation im Rafting R4 vom 14.05. bis 15.05.2022

- ICF Canoe Slalom World Ranking vom 04. bis 05.06.2022

- ICF Canoe Slalom World Championships vom 26.07. bis 31.07.2022

Wie stehen für diese Wettkämpfe die Vorbereitungen und wie sieht es mit den Umbauten aus?

FD: Die Baumaßnahmen sollen Ende April fertiggestellt werden, sodass wir die Wettkämpfe im Mai planmäßig durchführen können. Die Bedeutung der nationalen WM-Qualifikation für die Sportler ist uns durchaus bewusst. Diese Wettkämpfe gelten als Meilenstein auf dem Weg zur WM. Daher werden wir alles unternehmen, um schon bei unserer ersten Veranstaltung Anfang Mai bestens vorbereitet zu sein.

MS: Die Arbeit geht Dir sicherlich nicht aus, wir bedanken uns recht herzlich und wünschen Dir eine „einigermaßen stressfreie Vorbereitungszeit“



50 Jahre olympische Sommerspiele in München bzw. Augsburg am Eiskanal 1972 – mit Horst Woppowa

Eins, zwei, drei! Im Sauseschritt, es läuft die Zeit; wir laufen mit (von Wilhelm Busch). Genauso ergeht es den Schwaben Kanutinnen und Kanuten, denn 50 Jahre jährt es sich in diesem Sommer, dass die olympischen Sommerspiele in München, bzw. Augsburg am Eiskanal stattfanden.

Wir wollen deshalb Zeitzeugen befragen, welche damals aktiv mit involviert waren. Wer bietet sich da an, natürlich unser Ex-Vorsitzender Horst Woppowa. Der Meister aller Zahlen, denn keiner kennt sich mehr aus im Kanuslalom und Wildwasser Rennsport als er, nach 39 Jahren ununterbrochener Leitung als Vorsitzender der Kanu Schwaben. Den Stab übergab er 2017 an seinen Nachfolger Hans Koppold und ist seitdem als Vorstand des Fördervereins im Einsatz.

Horst war als internationaler Kampfrichter bei den Olympischen Sommerspielen am neugebauten Olympiakanal im Einsatz und wir konnten ihm dazu einige Fragen stellen:

MS: *Als 1972 der Kanuslalom olympisch wurde, entstand im Augsburger Eiskanal am Hochablass die weltweit erste künstliche Strecke, direkt in einem herrlichen Naherholungsgebiet. Damit nahm die Erfolgsgeschichte des Augsburger Eiskanal „die Mutter aller künstlichen Wildwasserstrecken“ ihren Anfang. Austragungsort für die Sportart Kanuslalom war vom 28. – 30. August 1972 der Eiskanal in Augsburg. An was erinnerst Du Dich besonders als Kampfrichter, wie viele Tore musstest Du seinerzeit bewerten und wie war das mit den Fehlerpunkten im Gegensatz zu heute?*

HW: Insgesamt waren 60 internationale Kampfrichterinnen und Kampfrichter im Einsatz (davon 30 Deutsche). Die 600 m lange Strecke war mit 30 Toren ausgehängt, bei jedem Tor waren zwei Kampfrichter eingeteilt.

Zwei Tage dauerten die Slalomwettkämpfe und an beiden Tagen war ich an Tor fünf eingeteilt. Im Gegensatz zu heute gab es sehr hohe Strafpunkte. Pro Torstab 10 Strafsekunden bei einer Berührung, dann gab es noch Rückwärtstore (Falschbefahrung brachte 50 Strafsekunden ein), die höchsten Strafzeiten gab es beim Auslassen eines Tores (100 Strafsekunden).

MS: *Damals waren 16 Nationen mit 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Start, wie viele internationale Kampfrichter waren im Einsatz und wo waren sie untergebracht?*

HW: Alle 60 Kampfrichterinnen und Kampfrichter waren im Hotel Hilton in München untergebracht (auch die Augsburger), die Anreise nach Augsburg erfolgte mit dem Zug.

MS: *Gibt es einige Freundschaften, die damals entstanden sind und heute noch andauern (unter den Funktionären, Kampfrichtern oder Sportlerinnen und Sportlern)? Du weißt sicher die eine oder andere Geschichte davon herrührend, zu erzählen.*

HW: Eine besondere Begebenheit ist mir noch stark in Erinnerung. Der jetzige Kanu Präsident von Asien und Japan Shoken Narita startete im Kajak Einer der Herren und seitdem treffen wir uns immer wieder bei internationalen Großveranstaltungen und schwelgen in Erinnerungen. Von ihm bekam ich den Spitznamen „Gate five“. Soviel ich weiß, plant er zur WM nach Augsburg zu kommen.

MS: *Bei den olympischen Sommerspielen 1972 fanden drei Kanuslalom-Wettkämpfe für Männer und einer für Frauen statt. Wie viele Sportler durften damals pro Disziplin starten (heute sind es pro Disziplin ja nur mehr „ein/e“ Teilnehmer/in). Es dominierten die Sportlerinnen und Sportler aus der damaligen DDR und BRD. Das war evtl. frustrierend für die teilnehmenden Länder, dass so viele Medaillen in Deutschland verblieben sind (Ost und West zusammen). Welche Disziplinen waren es und wie viele Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer starteten von den Kanu Schwaben mit welcher Platzierung?*

HW: Es durften drei Boote pro Kategorie und Nation starten.

Disziplinen K1 Herren, K1 Damen, C 1 Herren, CII Herren

Ost- und Westdeutschland hatten zusammen 4x Gold, 3x Silber, 2x Bronze. Also lediglich drei Medaillen blieben für die restlichen 14 Nationen.

Die Kanu Schwaben Mitglieder holten diese Platzierungen Gisela Grothaus (Silber, Kajak Einer Damen)*sie startete nicht für KSA

Wolfgang Peters (4. Platz, Canadier Einer Herren)

Uli Peters (4. Platz, Kajak Einer Herren)

Alfred Baum (5. Platz, Kajak Einer Herren)

Bernhard Heinemann (16. Platz, Canadier Einer Herren)

MS: *Was ist Dir von den olympischen Sommerspielen besonders in Erinnerung geblieben?*

HW: Die eindrucksvolle Eröffnungsfeier in München und die Entzündung des olympischen Feuers am Augsburger Eiskanal durch Karl Heinz Englet. Dazu das große Interesse von 30 000 Zuschauerinnen und Zuschauern aus nah und fern pro Wettkampftag am Eiskanal. Zudem bot sich die Gelegenheit als akkreditierter Kampfrichter andere Sportarten in München besuchen zu können (Rudern, Boxen, Schwimmen, Leichtathletik). Ganz besonders in Erinnerung blieb mir der Speerwurf von Klaus Wolfermann, mit dem er die Goldmedaille holte. Ich dachte, der Speer fliegt über das Olympiastadion hinaus.

MS: *Nun steht wieder ein Großereignis in Augsburg an, die dritte Kanuslalom Weltmeisterschaft, in welchen die Kanu Schwaben – zusammen mit der Stadt Augsburg und dem Nachbarverein AKV – mit eingebunden sind. Du hast – zusammen mit den Schwaben Mitgliedern – ja eine jahrelange Erfahrung mit Großveranstaltungen wie über 20 Slalom World-Cup-Veranstaltungen, Europa- und Weltmeisterschaften im Kanuslalom, die erste Wildwasser Sprint WM (2011), viele internationale Sprints, Rafting Meisterschaften, Boatercross- und Freestyle, Qualifikationswettkämpfe und deutsche Meisterschaften. Was für eine Herausforderung gibt es diesmal zu bewältigen? Hinweis: 1957, 1985 und 2003 war Augsburg Austragungsort einer Kanuslalom-WM. Vom 26. – 31.07.2022 wird es nun endlich wieder einmal so weit sein!*

HW: Kanu Schwaben hat bei allen bisherigen Veranstaltungen neue Akzente gesetzt. Wir freuen uns, unsere langjährigen Erfahrungen gemeinsam im Team mit der Stadt Augsburg und dem Nachbarverein einzubringen. Sicherlich wird uns auf der schönen, neu sanierten Anlage eine großartige Veranstaltung gelingen. Unser Herzblut hängt daran, dem Ruf von Augsburg als Kanuslalom Hochburg weiterhin weltweit gerecht zu werden.

MS: *Wichtig sind und waren die ehrenamtlich tätigen Mitglieder und sind es auch heute. Mit Herzblut sind sie und auch deren Freunde und Bekannte seit Jahren im Einsatz, genauso wie Horst mit seiner Ehefrau Christa. Unbedingt erwähnenswert ist aber bei all seinen Aktivitäten die gewachsene Freundschaft zwischen dem spanischen Cadi Club in La Seu d'Urgell und Kanu Schwaben Augsburg. Die beiden Olympia Ausrichter (La Seu 1992 und Augsburg 1972) verbindet seit 1992 eine starke Freundschaft und anschließend daran ein reger Jugendaustausch mit jährlichen Begegnungen, welche in all den Jahren tief verwurzelt ist. Horst Woppowa ist seit 2013 beim Cadi Club*

auch Ehrenmitglied. Ein eingespieltes Team aus La Seu d'Urgell unterstützt uns auch als Volunteers bei der WM.

Zahlreiche Ehrungen erhielt Horst Woppowa durch den BKV/DKV/Bund/ICF/IOC/Stadt Augsburg/Bezirk Schwaben und dem Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. sowie von Kanu Schwaben. Die Liste ist sehr lange und das Engagement von ihm ist ungebrochen, aber ganz besonders erfreut war Horst mit allen Schwaben Mitgliedern über die Verleihung des Bundes - Verdienstkreuzes am Bande am 15.04.2015.

Horst, wir danken Dir für den Rückblick auf die Olympischen Sommerspiele 1972 und denken, dass bestimmt etliche Aktivitäten auch – im Rahmen der Kanuslalom WM 2022 – noch eingebaut werden.

Wir freuen uns schon sehr darauf und letzte Frage, wie bist Du bei der Slalom WM 2022 mit eingebunden?

HW: Gerne gebe ich meine jahrzehntelange Erfahrung weiter, soweit es erwünscht ist. Ich organisiere – zusammen mit meiner Frau Christa und Bernhard Heinemann (Olympiateilnehmer 1972) – im Rahmen der WM ein Treffen der ehemaligen Sportler sowie deutschen Kampfrichter zum 50-jährigen Olympia Jubiläum. Die Resonanz ist jetzt schon groß, sogar Teilnehmer aus Australien und Hawaii haben sich angemeldet. Ein tolles Programm erwartet sie auf alle Fälle.

MS: Mit den European Championships Munich 2022 richtet München die größte Sportveranstaltung seit den Olympischen Sommerspielen 1972 aus. Vom 11. bis 21. August 2022 kämpfen Europas beste Athletinnen und Athleten in den Sportarten Beachvolleyball, Kanu-Rennsport, Klettern, Leichtathletik, Radsport, Rudern, Tischtennis, Triathlon und Turnen um die begehrten Goldmedaillen. Kanuslalom ist leider nicht dabei, weil Ende Juli bereits die Weltmeisterschaften in der Kanu Hochburg Augsburg statt finden.



Interview mit Bernhard Heinemann – vierfacher Wildwasser Rennsport Weltmeister und Olympia Teilnehmer 1972 im Kanuslalom – zudem Förderer der Kanu Schwaben Jugend

50 Jahre jähren sich in diesem Jahr die olympischen Sommerspiele in München bzw. Augsburg im Kanuslalom. Wir sind neugierig auf Deinen Rückblick der letzten 50 Jahre bei den Kanu Schwaben und möchten Dir gerne ein paar Fragen stellen.

MS: Wie kamst Du zum Kanuslalom sport? Was ist Dein sportlicher Hintergrund?

BH: Zum Kanusport kam ich zusammen mit meinem Bruder, der einen Freund mit Boot hatte. Wir traten 1964 in Hamburg in ei-

nen Kanu-Club ein und es entwickelte sich meine Leidenschaft für das Canadierfahren. Zu dieser Zeit starteten viele Sportler im Wildwasser als auch im Slalom. Die Kombination von beiden Disziplinen versprach eine Verbesserung der Technik.

MS: Die olympischen Spiele 1972 direkt am Eiskanal, alles wurde neu gebaut und einen künstlichen Kanal gab es weltweit zum ersten Mal in Augsburg. Wie siehst Du die damaligen Möglichkeiten aber auch Schwierigkeiten im Rückblick?

BH: In der Jugend und in den ersten Jahren bei den Herren war ich in beiden Disziplinen bereits sehr erfolgreich. Weil die Aussicht auf eine Teilnahme an den Olympischen Spielen für jeden Sportler ein absoluter Höhepunkt ist, zog ich nach Augsburg in die "Kanu-Kommune", um mich für die Olympischen Spiele Ort zu qualifizieren. Eine grandiose Hilfe war Karl-Heinz Englet, der für alle Mitglieder unserer Kommune in lokalen Betrieben Arbeit fand. Den Arbeitgebern – bei mir war es die Firma Aufzug Bauer – die uns für damalige Verhältnisse enorm viel Freiraum für das Training und die Wettkämpfe gaben, bin ich heute noch dankbar.

Auch die Sporthilfe, von Josef Neckermann ins Leben gerufen, erwies sich als äußerst wichtige Unterstützung bei der Ausübung des Sports.

MS: Leider war Kanuslalom dann 20 Jahre nicht mehr olympisch, hatte das mit durch die Olympiade 1972 seine Ursache?

BH: Ich denke ja. Da die Mannschaften der BRD und der DDR ganz wesentlich in den Medaillenrängen vertreten waren, betrachtete IOC-Präsident Avery Brundage den Slalom als quasi deutsche Veranstaltung. In der Folge wurde der Kanuslalom dann auf lange Zeit aus dem Olympischen Programm verdrängt. Das halte ich heute noch für falsch und unfair. Denn angesichts der Ergebnisse von Weltmeisterschaften und internationalen Rennen aus dieser Zeit erkennt man eine große internationale Bandbreite - mit Sportlern z. B. aus Tschechien, Frankreich, Österreich und der Schweiz. Insofern war die lange Abwesenheit des Kanuslalom bei den Olympischen Spielen nicht gut für den das Ansehen des Kanuslalom insgesamt. Glücklicherweise gab es dann in den achtziger Jahren durch sehr engagierte Vertreter des Slalom die Gründung des Weltcups und die Rückkehr ins olympische Programm.

MS: Hall of Fame der Schwabenskanuten,

Olympische Spiele 1972 in Deutschland – ihr habt damals bei den Kanu Schwaben Meilensteine gesetzt im Kanuslalom

Gisela Grothaus (Silber, Kajak Einer Damen)

Wolfgang Peters (4. Platz, Canadier Einer Herren)

Uli Peters (4. Platz, Kajak Einer Herren)

Alfred Baum (5. Platz, Kajak Einer Herren)

Bernhard Heinemann (16. Platz, Canadier Einer Herren)

Seid Ihr noch miteinander in Kontakt? Hast Du noch viele Erinnerungsstücke von damals aufbewahrt? Was waren Deine einprägendsten Erinnerungen an die Wettkämpfe auf dem neu gebauten Olympiakanal?

BH: Meinen Helm und die Startnummer habe ich noch, auch das berühmte Maskottchen Waldi. Im Olympischen Dorf war das Sammeln von Anstecknadeln und Abzeichen der einzelnen Nationen quasi ein Hobby der Sportler. Die Olympiakleidung haben soweit ich weiß, alle Sportler weiter getragen, bis sie dem Zahn der Zeit zum Opfer fielen – und nicht, wie böse Zungen behaupten, der Gewichtszunahme...

Die ersten Fahrten auf dem Kanal mit dem rauen Beton bescherten uns viele Schürfwunden an den Händen und abgewetzte Paddeljacken. Wir hätten uns problemlos als Werbeträger für Hersteller von Heftpflaster verdingen können... Zum Glück wurde der Beton schnell überarbeitet, so dass die Uferberührung dann nur noch hart war – so, wie es auch die heutigen Athleten kennen.

Eine prägende und bleibende Erinnerung ist sicher die an die für uns ungewohnt vielen Zuschauer, die uns entlang der Strecke begeistert anfeuerten. Und die tolle Stimmung unter den Teilnehmern beim Training und bei der täglichen Fahrt mit dem Sonderzug nach Augsburg war quasi die Verkörperung der Kernidee von Olympia. Leider geht dieser Geist der Olympischen Idee zunehmend verloren – zum einen durch kommerzielle Prioritäten, zum andern durch die für mich nicht nachvollziehbaren

Einschränkungen bei der Zulassung zu den Wettkämpfen. Nur noch einen Teilnehmer je Nation teilnehmen zu lassen, halte ich für ungerecht. Es sollte der selbe Modus wie bei Weltmeisterschaften angewandt werden.

MS: Was unterscheidet den Slalomsport gegenüber 1972 (Bootslänge, Gewicht, Regeln) nur kurz umrissen? Oder auch die Fehler, heute zwei Strafsekunden bei Berührung, 50 Strafsekunden bei Auslassen eines Tores.

BH: Die damaligen Canadier-Boote waren 4 Meter lang, 80 Zentimeter breit und mussten an Bug und Heck die höchsten Punkte aufweisen. Verglichen mit den heutigen Booten waren das echte Tanker. Die Torstangen wurden so tief wie möglich an die Wasseroberfläche gehängt, ein Unterschneiden war dadurch unmöglich. Für das Auslassen eines Tores konnte man damals 100 Strafsekunden kassieren, und unter 10 Strafsekunden ging ohnehin nichts. Die Fahrzeiten bewegten sich meist zwischen 240 und 300 Sekunden – im Vergleich zu heute waren das Langstreckenrennen. Bezüglich der Dynamik hat sich der Slalom ganz enorm entwickelt.

MS: In Augsburg fanden 1985 und 2003 die Slalom Weltmeisterschaften zusammen mit Kanu Schwaben statt. Ich erinnere mich, dass Du lange Jahre mit im internationalen Slalom Wettkampf federführend verantwortlich warst. Kannst Du dazu ein paar witzige Bonmots dazu geben?

BH: Mit Bonmots kann ich leider nicht aufwarten, aber ich erinnere mich an folgende Anekdote: Ich war bei der Zeitnahme im Ziel und auch im Wettkampfbüro aktiv. Eine ungewöhnliche Situation hatten wir, als ein Zeitnehmer beim Mannschaftswettkampf glaubte, dass nur der erste ins Ziel kommende Fahrer zählt. Glücklicherweise wurde sein Missverständnis schnell erkannt. Allerdings hatten wir danach bei den erforderlichen Korrekturen – jedes Zielereignis wurde zwar elektronisch protokolliert – erheblichen Stress, da die Berechnung der Fahrzeit bis Mitte der 80iger Jahre noch per Hand vorgenommen werden musste.

MS: Gerne möchten wir noch wissen, ob Du 1972 bei den olympischen Sommerspielen in München außer Kanuslalom noch weitere Sportarten besucht hast? Hintergrund meiner Frage – da Augsburg bei den European Championships Munich 2022 leider nicht teilnehmen kann, wegen der eigenen Kanuslalom WM, besuchst Du diese EM in München und wenn ja welche Sportarten?

BH: 1972 konnte ich bewegende Momente wie den Hochsprung-Erfolg von Ulrike Meyfarth, den Sperrwurf von Klaus Wolfermann oder auch den Erfolg der Hockeymannschaft live erleben. Das Tolle war die Möglichkeit, nach unseren eigenen Wettkämpfen überall im Sportlerbereich bei anderen Wettkämpfen dabei zu sein. Insofern finde ich es schade, dass mittlerweile die Teilnahme an den kompletten Spielen eingeschränkt wird. Leider dominieren inzwischen hochprofessionelle Sportarten wie Tennis oder Fußball. Darunter leidet die Wertigkeit der anderen Sportarten. Ich hoffe sehr, dass sich dies bald ändern wird – im Interesse des gesamten Sports und der Olympischen Idee.

Mit den European Championships Munich 2022 empfängt München die größte Sportveranstaltung seit den Olympischen Sommerspielen 1972. Vom 11. bis 21. August 2022 kämpfen Europas beste Athletinnen und Athleten in den Sportarten Beachvolleyball, Kanu-Rennsport, Klettern, Leichtathletik, Radsport, Rudern, Tischtennis, Triathlon und Turnen um die begehrten Goldmedaillen.

MS: Wie bist Du bei der Weltmeisterschaft 2022 in Augsburg eingebunden? Diese findet vom 26. – 31. Juli 2022 statt.

BH: Ich helfe der Organisation „Olympians 1972“. Wir haben alle Wettkämpfer der Spiele und die Wettkampf-Verantwortlichen zu einem Wiedersehen am Eiskanal eingeladen. Die bisherige Resonanz ist äußerst positiv, viele der „Slalom-Veteranen“ werden zu den Wettkämpfen kommen. Es gibt bereits Zusagen aus Hawaii, Australien, USA und natürlich von den Sportfreunden in Europa. Wir werden mit Horst Woppowa und der Fördergruppe Eiskanal einen Bayerischen Abend und ein Rahmenprogramm aufsetzen. Dank gilt bereits jetzt der Stadt Augsburg für die tolle Unterstützung bei diesem Rahmenprogramm.

MS: Nun noch Deine Lieblingsdisziplin: Als vierfacher Weltmeister im Wildwasser Rennsport hast Du (seinerzeit war diese Disziplin mehr wert als Kanuslalom) wichtige internationale Wett-

kämpfe bestritten und gewonnen, kannst Du uns hierzu einen kurzen Rückblick geben?

BH: Meine größten Erfolge waren die Weltmeisterschaft im Einzel im Muotatal, Platz zwei in Meran (23/100 Rückstand beim 27 Minuten Wettkampf) und die dreimalige Weltmeisterschaft in der Mannschaft (1969 – 1971 – 1973). Voran gingen super Jahre in der Jugend und bei den Herren. Die Zeit in der Nationalmannschaft (1968 bis 1976) war von vielen sehr schönen und prägenden Erlebnissen und Erfolgen geprägt. Im Slalom konnte ich mich, wie Olympia zeigte, in der Spitzengruppe bewähren. Deshalb plädiere ich entschieden dafür, mehr als nur einen Teilnehmer zu einem Wettkampf zu entsenden. Lasst uns den Sport nicht immer mehr „zuspitzen“, er soll auch in der Breite gewürdigt werden. Auch der Letzte eines Wettkampfes verdient Anerkennung.

MS: Lieber Bernhard, wir danken Dir, dass Du uns etwas Einblick in die Kanuzene von damals gegeben hast. Wir hätten noch so viele Fragen, aber sicherlich bei anderer Gelegenheit!

Heimkehr aus warmen Gefilden mit Warmwassertraining auf der Insel La Réunion zurück an den kalten Eiskanal in Augsburg

Die DKV Kadersportler Aigner, Lilik, Hanke, Hegge und Funk aus Augsburg sowie weitere DKV Kadersportler reisten am Samstag, 29.01.2022 früh via Paris zum vierwöchigen Warmwasserlehrgang auf die Insel Réunion.

Während Hannes Aigner bereits wieder zu Hause ist, flogen unsere vier Sportlerinnen – am 25.02.2022 zurück nach Hause.

Einen Schnappschuss von der letzten Trainingseinheit bekamen wir zur Verfügung gestellt. Elena Lilik, Ricarda Funk, Franziska Hanke und Noah Hegge sehen so richtig glücklich aus. Sie freuen sich sicherlich auf die Heimat.

Nur hier ist es seit einiger Zeit ziemlich windig und frisch, die angenehme Wärme auf der Insel La Réunion werden sie die ersten Tage sicherlich sehr vermissen. Aber wir freuen uns, sie bald wieder am Eiskanal beim Training beobachten zu können. Denn Anfang Mai stehen bereits die nationalen WM Nationalmannschafts-Sichtungsrennen des DKV auf dem Olympiakanal in Augsburg an!

Rückblick auf ihren Aufenthalt:

Kurz nach ihrer Ankunft beim Warmwasser Lehrgang auf der Insel La Réunion erwartete sie ein Zyklon, der aber im Norden der Insel - dort wo sich die Wildwasser Anlage befindet - keine Schäden anrichtete. So konnten die ersten internationalen Slalomwettkämpfe wie geplant stattfinden.

Der erste internationale Slalom-Wettbewerb war für das deutsche Team erfolgreich. Jahreshöhepunkt der Saison werden die Heim-Weltmeisterschaften in Augsburg sein.



Von links Elena Lilik, Ricarda Funk, Franziska Hanke, Noah Hegge (außer Hanke alle Kanu Schwaben Mitglieder)

Herausragend ist der Dreifacherfolg der deutschen K1 Damen. Erneut überragend dabei die Leistung der Tokio-Olympiasiegerin und Weltmeisterin Ricarda Funk vom KSV Bad Kreuznach und Neu Mitglied der Kanu Schwaben. Sie gewinnt trotz zwei Strafsekunden vor der Kanu-Schwäbin Elena Lilik mit reichlich zwei Sekunden Vorsprung. Canadier-Spezialistin aus Leipzig, Andrea Herzog, sichert als Doppelstarterin den dritten Platz im Kajak für Deutschland. „Dieser Dreifacherfolg war doch etwas überraschend“, resümierte Trainer Thomas Apel.

Den Sieg im Canadier holte sich Herzog souverän mit 2,61 Sekunden Vorsprung auf die Tschechin Tereza Kneblova. Weltmeisterin Elena Lilik verpasste als Vierte einen Podestplatz. Tokio-Olympiasiegerin Jessica Fox war nicht dabei.

Canadierfahrer Franz Anton paddelte auf Rang zwei und musste sich dabei um fünf Hundertstel Sekunden dem Italiener Raffaelo Ivaldi geschlagen geben. Timo Trummer vom KV Zeitz wurde Fünfter und ließ damit unter anderen Olympiasieger Benjamin Savek aus Slowenien hinter sich, der Siebter wurde. Olympia-Bronzemedailengewinner von Tokio, der Kanu-Schwabe Sideris Tasiadis, hat auf das Trainingslager im Warmen verzichtet. Er trainiert lieber auf seiner Heimstrecke in Augsburg, auf der in dieser Saison die Weltmeisterschaften ausgetragen werden. „Da der Eiskanal die ganze Zeit auf ist, finde ich die Vorbereitung auf die WM daheim ganz gut“, sagte Tasiadis und ergänzte, „die Kälte macht mir nichts aus.“

Einzig die Kajak-Herren konnten leider nicht in den Kampf um die Podestplätze eingreifen. Olympia-Bronzemedailengewinner von Tokio, Hannes Aigner vom AKV, musste sich mit dem sechsten Platz zufriedengeben, da er bei einer Abwärtskombination eine Hilfsschleife drehen musste. „Es war durchaus eine bessere Platzierung möglich“, konstatierte Apel. Aigner selbst sei mit seiner Leistung grundsätzlich zufrieden, „da es mein erster Wettkampf seit langer Zeit war.“ Auch die kurzfristige Umstrukturierung der Trainingsgruppen habe gut funktioniert. So ist Thomas Apel nun nicht mehr sein Trainer. Er fungiert jetzt als Kajaktainer für die Damen, gleichzeitig ist er dabei auch für Elena Lilik im Canadier zuständig, die als Doppelstarterin unterwegs ist. Tokio-Olympiasieger Jiri Prskavec aus Tschechien wurde Dritter.

Doch nicht nur die Kajak-Wettbewerbe stehen bei Aigner im Fokus. Er möchte auch seine guten Chancen in der 2024 neuen olympischen Disziplin, dem Extremslalom, nutzen. Deshalb sagte er, „ich bin etwas unglücklich mit der Arbeit des DKV im Bereich Extremslalom, wo es ja schon 2024 um olympische Medaillen geht. Hier wurde leider noch kein für die Sportler erkennbares Konzept erarbeitet und keine einzige Trainingseinheit absolviert.“

Für die Trainer diene dieser erste internationale Slalom-Wettkampf als „Standortbestimmung. Aus deutscher Sicht waren die Rennen erfolgreich. Wir können mit diesen Ergebnissen optimistisch in die Zukunft blicken“, resümierte Trainer Thomas Apel.

Das aktuelle U23 Team Kanuslalom des DKV weilte im Februar in Al-Ain / VAE und bereitete sich mit dem Warmwasser Lehrgang auf die Saison 2022 vor

Die Strecke in Al-Ain bietet optimale Trainingsbedingungen.

Wir konnten mit dem C1 Sportler Julian Lindolf sprechen:

„Das Wetter ist meist ununterbrochen sonnig mit teilweise leichtem Wind und Temperaturen von 22 Grad bis 30 Grad C.“

Die Slalomstrecke hat die Länge von ca. 1 1/2 mal der normalen Wettkampfstrecken und eignet sich dadurch ausgezeichnet für GA 2 (Grund-Ausdauer 2). Dies ist für die jetzige Trainingsphase sehr gut, da wir (das DKV U23 Team) neben Technik-Training – Grund-Ausdauer 1 & 2 – trainieren müssen.

Bei den Unterkünften sind wir in 4er-Chalets untergebracht, in welchen wir uns – hausweise – selber bekochen, somit trifft das Essen natürlich vollkommen unseren Geschmack“

Wir wünschen den Sportlerinnen und Sportlern eine restliche gute Zeit und einen guten Heimflug. Fotos wurden uns dankenswerterweise von Julian zur Verfügung gestellt.



Julian Lindolf

Übrigens – dieser wichtige Termin steht Anfang Mai im Terminkalender auf dem Olympiakanal:

DKV Kanu-Slalom-WM Sichtung Augsburg 3x Quali-Rennen Leistungsklasse und 2 x Quali-Rennen Junioren

Sichtungsrennen für den Nationalkader vom 5.5. – 8.5.2022.

BKV Kanuslalom Lehrgang in den Faschingsferien in Krakau / Polen

Während das Nationalteam des DKV auf der Insel La Reunion und die U 23 / Junioren Kadermitglieder in der Wüste AL Ain jeweils einen Warmwasserlehrgang absolvierten, machten sich die BKV Kadersportlerinnen und Sportler in den Faschingsferien auf dem Landweg auf nach Krakau / Polen.

Der Kraków-Kolna Kanu -Slalom -Kurs ist ein künstlich angelegter interessanter Kurs in Polen, am Südufer der Weichsel, im Vorort Kolna, ungefähr 10 km westlich von Krakau. Es wird mit Flusswasser gespeist, das um einen nahe gelegenen Damm geleitet wird. Auf dieser Wildwasser Strecke fanden schon viele internationale Slalomwettkämpfe, aber auch Trainingslehrgänge statt.

Wir trafen David Becke mit Philipp sowie Hanna Süß am Eiskanal, sie freuten sich über den BKV Lehrgang, welcher um die 20 bayerische Kanutinnen und Kanuten – ein Großteil von den



Philipp und Hanna Süß



David Becke

beiden Augsburger Kanuslalom Vereinen, umfasst, geleitet von den BKV Trainern Paul Jork und Vinzenz Hartl. Die Faschingsferien bieten sich für den Lehrgang sehr gut an, ob es da auch so windig war, wie in Augsburg, wir werden es erfahren.

Vielleicht hatten sie ja Zeit, die wunderschöne Stadt Krakau zu erkunden, sehenswert auf alle Fälle!

Die Zeit schreitet dahin und die Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022 rückt näher. Termin 26. – 31.7.2022

Für die verschiedenen Bereiche sind die erfahrenen Helferinnen und Helfer seit Jahren schon bei Wettkampfveranstaltungen im Einsatz.

Wir konnten uns mit dem Schwabenkanuten und noch immer aktiven Sportler Karlheinz Heckel über seinen Einsatzbereich unterhalten. Kalle – wie er liebevoll von seinen Kameraden genannt wird, kennt seinen Einsatzbereich aus dem EFF-EFF und wir freuen uns, dass er für die Kanu Slalom WM am Olympiakanal zur Verfügung steht.

Wir haben uns seinen Einsatzbereich näher angesehen – die Bootsvermessung.

Hier gilt es, das Boots und Ausrüstungsmaterialmaterial der Sportler zu prüfen. Interessant wird es dadurch, dass jeder Wettkampfverband (z. ICF, ECA, etc.) im Detail andere Regeln aufstellt. Da wird z. B. genau festgelegt, wo die Sponsorenaufkleber auf das Boot geklebt werden dürfen und wie groß der Aufkleber des Bootsherstellers sein darf. Allgemein gelten folgende Regeln:

Kanuslalom Wettkampfboote:

- Mindestmaße und Gewichte
- Mindestlänge / Mindestbreite / Mindestgewicht
- Alle K1-Typen 3,50 m 0,60 m 9 kg
- Alle C1-Typen 3,50 m 0,60 m 9 kg
- Alle C2-Typen 4,10 m 0,75 m 15 kg

Alle Boote müssen an Bug- und Heckspitze einen Mindestradius von 2 cm waagrecht und 1 cm senkrecht aufweisen.

Objekte, die aus dem Bootskörper herausragen, müssen mit diesem fest verbunden sein. Sie dürfen maximal 20 mm hoch sein und müssen mindestens 8 mm breit sein. An ihrem äußeren Ende müssen sie einen Kantenradius von mindestens 4 mm aufweisen.

Halteschlaufen

Alle Boote müssen an jedem Ende eine Halteschleufe haben, die nicht weiter als 30 cm vom Bug bzw. Heck entfernt sein darf.

Die Halteschlaufen müssen so beschaffen sein, dass man mit der ganzen Hand hinein greifen kann, um das Boot zu bergen. Das für die Halteschlaufen verwendete Material muss einen Mindestdurchmesser von 6 mm oder einen Mindestquerschnitt von 2 x 10 mm haben.

Das Gewicht eines Bootes wird gemessen, wenn es trocken ist. Die Spritzdecke wird als Zubehör und nicht als Teil des Bootes angesehen.

Es ist nicht zulässig, die Boote durch Provisorien auf die vorgeschriebenen Maße und Gewichte zu bringen.

Die Wettkämpfer sind für die Einhaltung der Maß-, Gewichts-, Konstruktions-, Sicherheits- und Werbebestimmungen selbst verantwortlich. Kurzer Auszug aus dem Regelwerk.

Kalle ist also – zusammen mit weiteren Helferinnen und Helfern - federführend für diesen Wettkampfbereich zuständig.

Wir freuen uns, dass er uns eine genaue Tätigkeitsbeschreibung von seinem Aufgabengebiet geben konnte.



Karlheinz Heckel

Wir haben natürlich weitere Fragen gestellt: Ab wann er bereits im Einsatz bei der Slalom WM sein wird, was seine Tätigkeit sein wird, wie die Dokumentation darüber verläuft, was für Folgen es haben kann, wie etwas nicht dem Regelwerk entspricht, seine Erfahrungswerte usw.

Karlheinz Heckel: *Im Vorfeld muss ich mich mit dem aktuellen Regeln vertraut machen und dafür sorgen, dass das Vermessungsmaterial zum Wettkampf bereitsteht. Dann bin ich zwei bis drei Tage vor den Wettkämpfen vor Ort. Da findet in der Regel eine "free Equipment Control" statt, bei der die Sportler im Vorfeld der Wettkämpfe Ihre Ausrüstung prüfen können.*

Beim Wettkampf ist dann zusätzlich ein "offizieller Judge" bei uns, der mit den Chief-Judge die Sportler auswählt, die wir überprüfen. Das catchen der Sportler zur Boat Control im Zielbereich bedarf dann oftmals Fingerspitzengefühl. Da wirbeln oft Zuschauer, Presse, Dopingkontrolle und die Trainer herum. Wir haben aber noch jeden erwischt... Ist dann etwas nicht regelkonform, dann wird der Chief-Judge zur Entscheidung hinzugezogen – zu Disqualifikationen kommt es jedoch sehr selten.

Wir wissen, dass Kalle auch als langjähriger, begeisterter Schwabenkanute stets an den German Masters und World Masters Meisterschaften teilgenommen hat.

Karlheinz: „Da steht man oftmals mit ehemaligen Weltmeistern und Weltcupfahrern in Konkurrenz, die es nochmal wissen wollen und sehr große Wettkampferfahrung haben. Um hier bestehen zu können bedarf es einem erheblichen Trainingsaufwand – allerdings merkt man an seinen Verletzungen, dass man nicht mehr ganz so jung ist... und das Training entsprechend modifizieren muss. Das habe letztes Jahr leidvoll erfahren müssen. Aber es macht immer wieder große Freude, sich bei den Wettkämpfen zu messen und vor allem Sportler aus anderen Nationen kennenzulernen.“

Seine Titel können sich sehen lassen:

2017 World Masters Auckland: Gold K1 Team, 4. K1 Einzel

2018 German Masters Spremberg: Gold K1 Einzel,

2019 European Masters Ivrea: Silber K1 Team, 5. K1 Einzel, Bronze K2

2021 ICF World Master Championships Krakau: Silber K1 Team, 7. K1 Einzel

Wenn er nicht auf dem Wasser ist, geht er gerne in die Berge zum Mountainbiken, Wandern oder zum Tourenskifahren.

Wir finden es bemerkenswert, dass unsere Mitglieder seit Jahrzehnten im Einsatz bei Großveranstaltungen auf dem Olympiagelände in verschiedensten Bereichen im Einsatz sind (Weltcups, Europameisterschaften, Weltmeisterschaften) und es gerne und mit Begeisterung auch bei der anstehenden Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022 tun werden. Deshalb werden wir den einen oder anderen Aufgabenbereich in loser Folge vorstellen, damit ein Außenstehender etwas erahnen kann, was für ein aufwendiges Unternehmen solche Großveranstaltungen sind. Übrigens, freiwillige Helferinnen und Helfer können sich bei Hans Koppold / Vorstand der Kanu Schwaben melden, dort gibt es in vielen Bereichen reichlich Tätigkeiten für sie.

Vereinslogistik

Mit der KSA Vereinslogistik erhalten unsere Mitglieder einen Service, mit dem sie die gesamte Kommunikation und Verwaltung online abwickeln können: Termine, Kurse, Fahrten, Anmeldungen, Flohmarkt, Kontaktdaten... Danke besonders an Dietmar Zutt für diese Online Möglichkeiten.

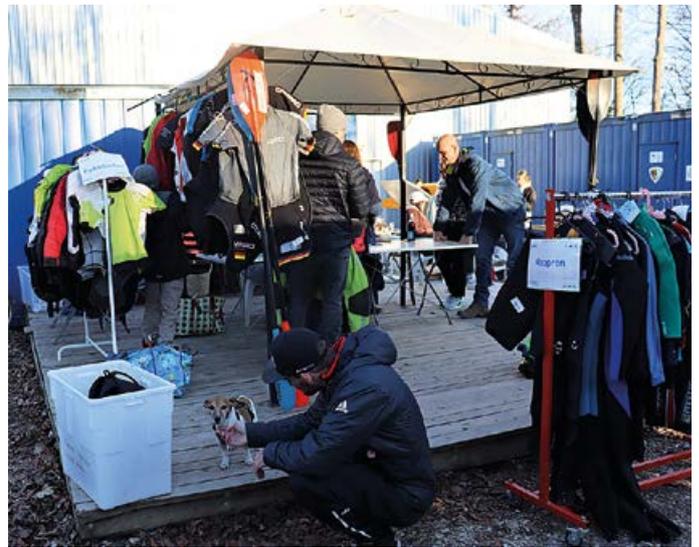
Paddelklamotten und mehr

Flohmarkt für den Kanu Schwaben Nachwuchs von der Jugendwartin Kathi Neumann mit ihrem Team organisiert.

Das Wassertraining für alle Gruppen startet bald wieder. Deshalb gab es zum Saisonauftakt einen Paddel Basar, bei welchem man die „zu kleinen Paddelklamotten“ weggeben konnte und die nächste Kleidergröße günstig besorgen konnte.

Von diesem Angebot am Interims Bootshaus am Eiskanal wurde kräftig Gebrauch gemacht. Was gab es da für eine riesige Auswahl, schön auf Kleiderbügel aufgehängt. Ideal war hierzu der Pavillon geeignet.

Wir trafen einen Paddler, der ein Boot anschleppte „Ist dieses Boot auch für den Flohmarkt gedacht?“ - nein, da sprang er aber flugs davon, denn eigentlich wollte er nur das schöne Wetter zum Bootfahren ausnutzen. Eine Wühlkiste gab es natürlich auch und so manche,er wurde fündig für dringend benötigte Paddelsachen. Im Anschluss des Schülertrainings ging es übrigens auch zum Paddelklamotten aussuchen, denn die meisten waren ja wieder ein ganzes Stück über die Wintermonate gewachsen.



Tolle Aktion von Kathi und ihrem Team, welche von den Kanutinnen und Kanuten und deren Eltern sehr begrüßt wurde, im Anschluß hatten die Eltern aller Slalomkinder dann eine wichtige Versammlung, denn die Wettkampfsaison 2022 wurde besprochen sowie die Gruppeneinteilung für das Wassertraining. Marianne Stenglein, Referentin für Presse, KSA, 6.3.2022.

tfm
WOHNBAU

Campus Bahnmuseum Augsburg
Studenten-Domizil in historischem City-Ambiente
102 moderne Studenten-Apartments und Penthäuser

Westend-Quartier Kriegshaber
Kultiviertes Wohnen im Westen von Augsburg
Attraktives Architekturkonzept, hochwertige Ausstattung

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG

Energieausweise in Vorbereitung

Kobelweg 85 · 86156 Augsburg · Telefon 0821 440 170-0 · www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der Familien Blum / Terrafinanzgruppe München und der Familie Maresch Augsburg



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr.1946

Dieter Stowasser
Udo Baier

☎ 08 21/51 35 93
☎ 0 82 03/10 86



Wintersport

gegr.1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10
Handy 01 72/8 21 00 56

Es geht weiter – die Saison wird zu Ende gespielt

Auf Beschluss des BTTV wird die Saison 2021/22 nun doch zu Ende gespielt. Das sieht dann so aus, dass die in der Vorrunde nicht ausgetragenen Spiele jetzt nachgeholt werden und damit die Spielzeit (als Einfachrunde) beendet wird. Im Klartext heißt das, dass unsere Mannschaft noch 2 Spiele auszutragen hat (gegen TT SG Augsburg III und TSV Bobingen III).

Sollte unser Team 2x als Sieger von der Platte gehen, besteht aufgrund des hervorragenden Tabellenplatzes (2. Rang in der Bezirksklasse C) die Möglichkeit sich für die Relegationsrunde zu qualifizieren und bei erfolgreicher Teilnahme aufzusteigen!

Natürlich ist es noch ein steiniger Weg bis dahin – aber die Chance ist da und unsere Mannschaft ist auf jeden Fall gewillt, sie wahrzunehmen. Viel Glück und Erfolg!

Alfred Wengenmayr

Terminplan 2022

Januar 2022	4 Tage Dolomiten Skifahrt St. Vigil
30.04.2022	Abräumaktion auf der Hütte
26.06.2022	Familienradtour westliche Wälder
18.06.2022	Wasserskifahren am Friedberger Baggersee
08.08.2022	Radtour zum Ammersee
???.???.????	Herbstplärrer
08.10.2022	Arbeitsaktion auf der Hütte
09.10.2022	Bergtour mit Hüttenfest
???.???.????	Stadtführung mit dem Rad vom Hochablass aus
11.11.2022	Jahreshauptversammlung mit Herbsttreffen
12./13.11.2022	Schafkopftwochenende auf der Hütte
09. – 12.12.2022	St. Anton Skifahrt
17.12.2022	Weihnachtswanderung mit Weihnachtsfeier

Bericht der Vorstandschaft

Schwaben Dolomiten-Skifahrt nach St. Vigil im Januar 2022

Nach einem Jahr Pause ging es für die Skischwabern endlich wieder zur Skifahrt in die Dolomiten und so machten sich ca. 20 fröhliche Skischwabern auf die Reise nach St. Vigil in Enneberg.

Nach gewohntem freundlichem Empfang im Hotel Chalet Corso stand schon das leckere Abendessen bereit. Für die nächsten Tage hieß es sich gut zu stärken, denn es stand viel Sonnenschein auf dem Programm und das geht bei Schwabern ja schließlich auch mit viel Skifahren einher.

Tatsächlich hätten wir uns das Wetter nicht besser malen können: drei Tage strahlender Sonnenschein. Und so machten sich 3 – 4 größere und kleinere Gruppen von Skischwabern auf den Weg auf die herrlichen und meist wenig befahrenen Pisten von Kronplatz über Santa Croce bis Alta Badia.

Nur der starke Wind machte am Sonntag einen kleinen Strich durch die Rechnung, weil nicht alle Bahnen geöffnet waren – aber würden wir uns von so etwas die Laune verderben lassen?!? Es gibt schließlich genug Pisten die alle bei diesen tollen Bedingungen gearvt und gewedelt werden wollen!





KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de
www.feinkost-kahn.de



Nach dem Skifahren durfte natürlich auch das Eintauchen in die lokale Kultur mit ihren Spezialitäten nicht fehlen! Und so trafen sich mal mehr, mal weniger Skischwabern jeden Tag beim Einkerschwingung auf einer der urigen Hütten auf einen oder zwei Bombardino.

Zurück im Hotel stand dann Erholung auf dem Programm – egal ob in der Sauna, beim Nickerchen auf dem Zimmer und/oder beim Bierchen an der Bar ... es gibt viele Arten der Regeneration. Aber spätestens zum Abendessen waren natürlich alle wieder top-fit! Und obwohl immer fleißig aufgegessen wurde, versprach die Wetterprognose für den letzten Tag weniger Sonne. Naja – so würde der Abschied aus den Dolomiten wohl wenigstens nicht so schwer fallen ...

Der vierte Tag war dann am Morgen auch wirklich bewölkt, aber dafür wurden wir mit 10 – 15 cm frischem Pulverschnee belohnt! So konnten die Skischwabern von Jung bis Alt noch einige tolle Spuren in den Neuschnee zaubern – beim Skifahren macht uns halt keiner was vor! Ein toller Tag wurde später sogar noch besser, als wir auch nochmal mit Sonnenschein zusätzlich verwöhnt wurden. Und so fiel der Abschied nach diesen herrlichen Skita-



gen dann doch wieder schwer, als wir uns gegen Nachmittag etwas wehmütig, aber mit tollen Erlebnissen und ohne Verletzungen/Krankheiten wieder auf den Heimweg machten ... doch das war sicher nicht das Ende unserer Dolomiten-Tage: die Skischwabern kommen wieder – keine Frage!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren der diesjährigen Skifahrt – Stephan, Birgit und Roland! geschrieben Ullemann Daniel

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT
86179 AUGSBURG 21

Abräumaktion auf der Hütte 30.04.2022

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden. Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer, einen Tag auf der Hütte anzupacken.

Abfahrt: 7:30 Uhr, Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstr.6
Anmeldung: Stephan Peter Mobil 0171/7614292.

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Informationen und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

E-Mail Adresse. schneider@muellerwerkstaette.de

GOLF verliebt

Im EGM Augsburg finden Sie auf über 1.000 m² einfach alles für den Golfsport!

Wilson Staff, cobra, XXIO, HONMA, Titleist, PING, Mizuno, KIFFE GOLF, TiCad, adidas, PUMA, RLX, BOGNER, ALBERTO, FOOTJOY, ECCO, G/FORE, J.LINDBERG, BOSS, KJUS, girls golf, TaylorMade

EGM GmbH
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272830
verkauf@egmgolf.de

www.egmgolfprofi.de info@egmgolf.de www.egm-golfshop.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!